

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 436



DECOR



Werkstoffart	Wandfarbe, waschbeständig, stumpfmatt, lösemittelfrei
DIN EN 13 300	Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3 Trockendeckvermögen: Klasse 1 bei 7 m ² /l Glanzgrad: stumpfmatt
Verwendungszweck	Für hochdeckende Innenanstriche auf Decken- und Wandflächen
Farbtöne	Weiß sowie eine Vielzahl Farbtöne über das Farbmisch-System
Dichte	ca. 1,62 (Standard weiß)
Bindemittelbasis	Kunststoff-Dispersion
Eigenschaften	Sehr gut deckend und füllend, sehr weißer Farbton. Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften. Wasserdampfdurchlässig. Airless-spritzbar. Formaldehydfrei.
Verbrauch	120 - 150 ml/m ² für einen Anstrich je nach Untergrund.
Verdünnung	5 % bis max. 10 % mit Wasser
Untergründe	Geeignet auf sämtlichen festen, sauberen und trockenen Innenputzen, Beton, Porenbeton, Mauerwerk, Wandbauplatten, Rohfasertapeten, Gipskarton und Gips.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe sind nach den für Anstriche mit Dispersionsfarben bekannten Regeln für den Anstrich vorzubereiten. Insbesondere sind stark saugfähige sowie oberflächlich lose Untergründe durch Grundierung vorzubehandeln. Altanstriche müssen auf ihre Tragfähigkeit geprüft werden. Fest haftende, intakte Dispersionsfarbenanstriche können nach Reinigung überstrichen werden. Leimfarbenanstriche und mangelhaft gebundene sogenannte Mischbinderanstriche sind zu entfernen. Die Auswahl des jeweils geeignetsten Grundiermittels richtet sich nach den Erfordernissen des Untergrundes. Bitte beachten Sie die Technischen Merkblätter für Grundiermittel.
Anstrichaufbau	<i>Neue, ungestrichene Flächen: im Abstand von 6-8 Stunden:</i> Ein Zwischenanstrich bis 10 % wasserverdünnt Ein Schlußanstrich unverdünnt oder bis 5 % wasserverdünnt <i>Bereits gestrichene Flächen:</i> Meist ist ein satter Anstrich ausreichend

bitte wenden !

Verarbeitungstechnik	Auftrag erfolgt durch Rollen, Streichen oder im Airless-Spritzverfahren. Spritzverarbeitung mit Airless-Geräten: Je nach Gerätetyp unverdünnt oder bis etwa 10 % wasserverdünnt. Düsengröße: Bohrung 0,43 - 0,63 mm oder 0,017" - 0,025"; Filter: 60 Maschen.
Ökologische Hinweise	einZA DECOR ist lösemittelfrei und biologisch verträglich. Entsprechend zertifiziert und dokumentiert durch den Ciliatentest in Anlehnung an das Erlangen Verfahren nach Gräf mit Tetrahymena pyriformis (geprüft durch Dr. U. Noack Laboratorien). "Erlanger Ciliatentest", bei Bedarf bitte anfordern.
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C.
Abtönen	Mit einZA Vollton- und Abtönfarben auf Dispersionsbasis oder getönt über das einZA mix Farbmisch-System.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Lagerung	Kühl aber frostgeschützt in geschlossenen Originalgebinden.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Packungsgröße Standard (weiß)	15 l
Hinweis	Angebrochene Gebinde bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten ! Umweltschonende Konservierungsmittel erlauben nach Anbruch nur eine kurze Lagerung. Nicht ins Erdreich, in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufragen unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie a)

Wb: max. 30 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einZA Decor: < 1 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 04/2020; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.